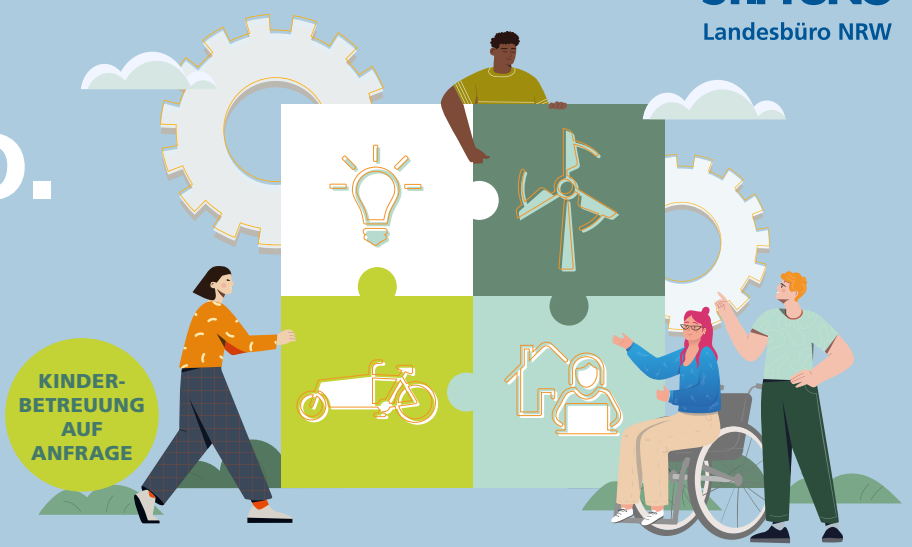


Sozial.Öko. Logisch!

Transformationswerkstatt am Niederrhein



Die Klimakrise stellt die Menschheit vor eine nie dagewesene globale Herausforderung. Nicht erst seit dem Angriffskrieg gegen die Ukraine stellt sich die Frage, wie eine unabhängige Energieversorgung und ein flächendeckender Umstieg auf erneuerbare Energien gelingen kann. Klar ist: Wir brauchen eine sozialökologische Transformation unserer Gesellschaft!

Als Industrieland steht NRW hier vor besonders großen Herausforderungen, neue Branchen entstehen zu lassen und gleichzeitig den möglichen Verlust bestehender Arbeitsplätze zu bewältigen. Auch für die Region des Niederrheins bedeutet dies, dass wir komplexe Prozesse gleichzeitig gestalten und auf ihre beabsichtigten, aber insbesondere auch ihre unbeabsichtigten Effekte hin betrachten müssen.

Die vielfältigen Transformationsprozesse am Niederrhein ökologisch nachhaltig und sozial gerecht zu gestalten ist eine zentrale Aufgabe der Zukunft. Wir laden Sie herzlich dazu ein, im Rahmen unserer Transformationswerkstatt mit Vertreter_innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verbänden darüber zu diskutieren, wie der Niederrhein den sozialökologischen Umbau erfolgreich bewältigen kann.

Dabei wollen wir in verschiedenen Workshops im Besonderen die Themen **Mobilität, Energie, Wandel der Arbeitswelt und Globale Herausforderungen und regionale Auswirkungen** betrachten und gemeinsam Zukunftsvisionen für die Region entwickeln. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

9:30 Uhr Einlass



Severin Schmidt
Friedrich-Ebert-Stiftung,
Leiter des Landesbüro NRW

10:05 Uhr Grußwort



Jan Dieren
Bundestagsabgeordneter für Moers,
Krefeld und Neukirchen-Vluyn und
Mitglied des Ausschusses für Arbeit
und Soziales

10:10 Uhr Einführung in das Programm



Moderation: **Laura Cwiertnia**
Redakteurin der Wochenzeitung
DIE ZEIT, Ressort Green

10:15 Uhr Die sozialökologische Transformation am Niederrhein – eine Bestands- aufnahme mit



Ralf Köpke
Bürgermeister der Stadt
Neukirchen-Vluyn



Stella Rütten
Vorsitzende der SPD Krefeld



Mark Rosendahl
Ratsmitglied und Sprecher der
SPD-Fraktion Moers für Planung,
Stadtentwicklung und Umwelt

Moderation: **Laura Cwiertnia**

11:00 Uhr Parallele Workshops – Phase I

Workshop #1
Arbeitswelt im Wandel

Workshop #2
**Mobilität und Energie – öffentliche
Mitunternehmerschaft**

Workshop #3
**Grüner Wasserstoff – Energieträger
der Zukunft?**

Workshop #4
**Globale Herausforderungen
und regionale Auswirkungen**

12:30 Uhr Mittagspause

13:15 Uhr Parallele Workshops – Phase II
Wiederholung der Workshops aus Phase I

14:45 Uhr Pause

**15:00 Uhr Dragons' Den – Präsentation und
Kommentierung der Ideen aus den
Workshops**



Holger Benninghoff
Kreishandwerkerschaft Wesel,
Geschäftsführer



Elke Buttke
Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat
der Stadt Neukirchen-Vluyn



René Schneider
Mitglied des Landtags, Umweltpolitischer
Sprecher der SPD-Landtagsfraktion



Angelika Wagner
DGB Niederrhein,
Regionsgeschäftsführerin



Jürgen Kaiser,
Geschäftsführer der Niederrheinischen
IHK

Moderation: **Severin Schmidt**

16:10 Uhr Pause

16:30 Uhr Couchgespräch mit



Jan Dieren



Martin Schulz
Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung
und Präsident des Europäischen
Parlaments a.D.

Moderation: **Laura Cwiertnia**

17:30 Uhr Ausklang und Ende der Veranstaltung

Sozial.Öko. Logisch!



Workshop #1

Arbeitswelt im Wandel

Digitale Transformation, Klimawandel, Energiekrise, demografischer Wandel – Es gibt viele Treiber von Transformationsprozessen. Die Folgen sind u.a. ein hoher Veränderungsdruck in Betrieben, Branchen und Regionen. Was sind aktuelle Trends und Herausforderungen in Betrieben und Verwaltungen? Was passiert in einzelnen Branchen mit den arbeitenden Menschen? Welche Ideen und Lösungen für die Herausforderungen der Arbeitswelt gibt es? Wir befassen uns im Workshop mit zahlreichen Veränderungen der Arbeitswelt und schauen uns exemplarisch an, was Unternehmen tun, um sozialökologische Verantwortung wahrzunehmen – und nehmen diese Fäden auf, um eigene Ideen weiterzuspinnen.



Mit Dr. Manuela Maschke
Freiberuflicher Coach & Autorin sowie
Projektentwicklerin bei der Hans-Böckler-Stiftung

Workshop #3

Grüner Wasserstoff – Energieträger der Zukunft?

Damit die Transformation im Energiesektor gelingen kann, brauchen wir große Anstrengungen in unterschiedlichen Bereichen. Aber welche Strategien müssen dabei im Zusammenhang mit der Mobilitätswende verfolgt werden? Können wir hier allein auf grünen Wasserstoff setzen? Wie sehen Instrumente und Rahmenbedingungen aus, die den Anforderungen auch gerecht werden können? Wie können Energieproduktion und Energietransport der Zukunft in unserer Region aussehen? Welche Herausforderungen kommen im Hinblick auf die Energiewende auf den Verkehr zu?



Mit Frank Lehmann
Open Grid Europe GmbH,
Betriebsratsvorsitzender

Workshop #2

Mobilität und Energie – öffentliche Mitunternehmerschaft

Für die Energiewende ist es notwendig, den Umstieg auf erneuerbare Energien flächendeckend und schnell vorzunehmen. Zentral für die Transformation sind die Loslösung von fossilen Energieträgern sowie der Aus- und Umbau der Infrastruktur. Windkraft, Solarenergie, Geothermie, grüner Wasserstoff – das sind die Energieträger der Zukunft. Dezentrale Konzepte, beispielsweise über Stadtwerke und öffentliche Mitunternehmerschaft, können dafür eine wichtige Rolle spielen. Aber: Mit der derzeitigen Herangehensweise erreichen wir unsere Ziele nicht rechtzeitig. Wie gestalten wir Prozesse, damit eine Transformation, die Klimaneutralität, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit vereint, wirklich gelingen kann?



Mit Alexander Götz
Verband Kommunaler Unternehmen
Geschäftsführer Abteilung Energiewirtschaft

Workshop #4

Globale Herausforderungen und regionale Auswirkungen

Wir brauchen einen sozialökologischen Umbau unserer Gesellschaft. Doch: Unsere Weichenstellungen hier haben Auswirkungen auf Orte und Menschen weit entfernt. Gleichzeitig beeinflussen Entscheidungen und Entwicklungen in anderen Teilen der Welt wiederum unser Leben am Niederrhein. Was aber bedeutet dieses Wechselspiel konkret für die angestrebte sozialökologische Transformation? Und wie können wir Fragen der Globalisierung und der internationalen Gerechtigkeit in unsere eigene Reformagenda aufnehmen und in der Umsetzung berücksichtigen?



Mit Claudia Detsch
Friedrich-Ebert-Stiftung, Leiterin des Kompetenzzentrums Klima und soziale Gerechtigkeit mit Sitz in Brüssel

Anmeldung

Um Anmeldung bis spätestens **23. März 2023** wird gebeten.
Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

per E-Mail anmeldung.lbnrw@fes.de
per Link <https://www.fes.de/lnk/4y9>

Anfahrt mit dem ÖPNV

Vom Duisburger Hbf mit dem Bus SB 30 bis "Moers Königlicher Hof", von dort aus sind es etwa 5 Gehminuten

Parkmöglichkeiten

Kostenpflichtig auf dem Kastellplatz (direkt vor der Tür) oder auf dem Parkplatz an der Mühlenstraße

Kinderbetreuung

Kreativ-, Lese- und Bewegungsangebote für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren (nur nach vorheriger Anmeldung)

Kontakt

Verantwortlich

Yasmin Berkenbrink
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro NRW
landesbuero-nrw@fes.de

Organisation

Sylvia Rutkowski
Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro NRW
anmeldung.lbnrw@fes.de